Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 12

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gerade jetzt, wo es draussen frostig und drinnen umso gemütlicher ist, liebe ich es, in schönen Wohnbüchern zu stöbern. Etwas aber irritiert mich: Ein Kapitel über Kinderzimmer sucht man meist vergebens. Nein, es gibt «Babyzimmer», «Mädchenzimmer» und «Jungenzimmer». Offenbar entwickeln die Kleinen, sobald sie dem Gitterbettchen entwachsen, je nach Geschlecht unterschiedliche Bedürfnisse. Und was für welche: Mädchen, suggerieren die Einrichtungsratgeber, träumen von einem rosa Prinzessinnenreich oder blütenumrankten Märchenschloss. Die Welt der Buben muss nach einem sportlichen Motto gestaltet sein, mit Rennautos, Flugzeugen oder im Piratenlook.

Meine Töchter wünschen sich keine solch puderige Bonbonwelt. Hoffe ich jedenfalls.

Falls doch: Was geschieht dann, wenn diese Kinder erwachsen werden und sich mit einer Partnerin oder einem Partner in einer gemeinsamen Wohnung zusammenraufen müssen? Geraten sie dann aneinander, weil Frauen verspielt und romantisch, Männer aber herb und cool wohnen möchten?

Wir wollten wissen, ob die Geschlechter jenseits dieser Klischees tatsächlich andere Bedürfnisse an ihren Wohnraum haben. *wohnen***extra** fragte dies drei Paare und besuchte Wohnprojekte, wo nur Frauen wohnen. Was dabei herausgekommen ist, lesen Sie ab Seite 4.

Und apropos gemütlich: Auch diesmal haben wir für Sie – ob Frau oder Mann – einige Tipps auf Lager, wie Sie und Ihre Wohnung gut durch die kalte Jahreszeit kommen. Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern friedliche Winterabende und einen schönen Jahresausklang.

Rebecca Omoregie, Redaktorin

4 Thema

Ladies only: Wenn Frauen nur mit Frauen wohnen

10 Interviews

Wohnen Frauen anders? Wir fragten drei Paare

13 Kolumne

Sexberaterin Eliane Schweitzer über Heimatgefühle

14 Porträt

Elisabeth Schmid: seit 60 Jahren Genossenschafterin

16 Porträt

Susanne Eberhart: Präsidentin in einer Männerwelt

18 Tipps & Tricks

Rat vom Rechtsexperten und Tipps für gemütliches Wohnen

20 Rätsel

IMPRESSUM

***wohnen*extra**
Die Mieterzeitschrift

Ausgabe Dezember 2010

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW/ASH
Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, www.svw.ch

Redaktionelle Verantwortung:
Rebecca Omoregie
www.svw.ch/wohnen,
wohnen@svw.ch

Konzeption, Layout, Druckvorstufe:
Partner & Partner AG, www.partner-partner.ch

Druck: Zollikofer AG, St.Gallen